

**Mitteilung an die Mitglieder des
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses für die Sitzung am 05.03.2026
– öffentlich**

Konzept Miete städtischer Räume

Anfrage Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 10.02.2026

Wann ist mit der Vorlage des Konzepts für ein digital unterstütztes System der Vermietung von städtischen Räumen mit OpenData Schnittstelle zu rechnen?

Zusatzfrage 1

Welche Prüfergebnisse hat die Verwaltung zu der Vereinheitlichung bestehender Systeme, der Vervollständigung von Informationen und den Kosten (Punkt 2 im Antrag)?

Zusatzfrage 2

Welche nächsten Schritte sind zur Erstellung des Konzeptes geplant?

Antwort BIE-Digital:

Wir beantworten die Anfrage und die Zusatzfragen wie folgt:

Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es keine geeignete Software im Portfolio von BIE-Digital, die sich anbieten würde, alle Raumbuchungen in einer Software abzubilden und die Daten im Internet und im OpenData-Portal zur Verfügung zu stellen.

Die Buchung von städtischen Räumen ist dezentralisiert, weil so sehr unterschiedliche Räume interessierten Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden können. Der direkte Kontakt zu Zielgruppen ist durchaus, z.B. in den Bezirksämtern erwünscht.

Um eine Software (als freiwillige Leistung i.S.d. Finanzwirtschaft) zu beschaffen, wäre zunächst eine verwaltungsweite Erhebung aller „Veranstaltungsräume“ und der raumverwaltenden Organisationseinheiten, einschließlich deren spezifischer Anforderungen an eine solche Software, erforderlich.

Im Rahmen der Haushaltssperre 2025 und der restriktiven Haushaltsbewirtschaftung im laufenden Jahr, wurde bisher von einer Konzeptentwicklung abgesehen, weil diese im Ergebnis ins Leere gelaufen wäre.

Da aus unserer Sicht eine funktionierende Lösung durch eine aufwändig zu beschaffende oder als freiwillige Leistung zu entwickelnde Softwarelösung ersetzt werden würde, empfehlen wir, den Beschluss des Digitalisierungsausschusses aus der letzten Legislaturperiode im Hinblick auf knappe Ressourcen nicht weiter zu verfolgen.